

Die WIR & HIER Toolbox ist online!

Digitaler Werkzeugkasten für sozialraumorientierte Kirche und Diakonie

Die Evangelische Arbeitsstelle midi präsentiert die WIR & HIER Toolbox für Sozialraumorientierung! Dieser neue digitale Werkzeugkasten bietet Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen Anregungen, Inspirationen und Hilfestellungen für die Arbeit im Sozialraum.

Die WIR & HIER Toolbox gibt es kostenlos hier:

www.wirundhier-toolbox.de

Die interaktive Toolbox will haupt- und ehrenamtlich Engagierten Lust machen, ihr Dorf, ihren Stadtteil oder ihr Quartier neu zu entdecken und mit anderen lokalen Akteuren zu kooperieren. Kurze, intuitive Tools erleichtern den spielerischen Einstieg in Motivationsklärungen, Methoden und die konkrete Umsetzung. Gestaltet wurde die WIR & HIER Toolbox von midi gemeinsam mit der Berliner Kreativagentur Social Social.

Zitate:

Annette Kurschus, Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland:

„Eine sozialraumorientierte Kirche bewegt sich in der Spur Jesu. Ich hoffe, dass die WIR & HIER Toolbox das Sozialraumengagement in unserer Kirche befördert und immer mehr Menschen und Gemeinden dafür begeistert, erste Schritte auf diesem Weg ‚hinaus ins Weite‘ zu wagen.“

Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland:

„Aus Liebe gestalten wir als Diakonie den Sozialraum – mit den Menschen, in Kooperation mit anderen Akteur:innen der Zivilgesellschaft. Die WIR & HIER Toolbox möchte Verantwortlichen in Kirche und Diakonie Lust machen, sich in ihren Kiezen, Nachbarschaften und Quartieren zu engagieren.“

Hintergrund: Sozialraumorientierung:

Entstanden als Konzept der Sozialen Arbeit bezieht sich Sozialraumorientierung auf den unmittelbaren Lebensraum von Menschen und setzt auf Eigeninitiative, Ressourcen, Vernetzung und Kooperation vor Ort. Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen, die sich an ihrem Sozialraum orientieren, sind extrovertiert und neugierig. Sie fragen nach dem, was Menschen vor Ort bewegt, und setzen sich zusammen mit anderen lokalen Akteuren für das Gemeinwesen und bessere Lebensverhältnisse in Dorf, Stadtteil und Quartier ein. Ausdrucksformen von Sozialraumorientierung können Dorfvernetzungsrounds, Begegnungscafés, offene Stadtteilzentren, Inklusions- und Integrationsprojekte, Vesperkirchen, gemeinsame Feste und Aktionen und vieles mehr sein – je nachdem, was vor Ort dran ist.

Für Rückfragen steht Pfarrer Walter Lechner, Referent für Sozialraumorientierung in Diakonie und Kirche bei midi, zur Verfügung: Tel. 0172-5606778, walter.lechner@midi.de.